

Scolopender - Sri Lanka

Scolopender werden auch Hundertfüßer genannt. Sie sind schwach giftig, wobei die Giftigkeit der verschiedenen Unterarten schwanken kann. Meines Wissens nach ist noch keine wissenschaftlich Arbeit darüber veröffentlicht worden. Hier nun mein Erfahrungsbericht. Im Frühjahr 2008 war ich wieder einmal in Sri Lanka der Perle im indischen Ozean. Meine neue Hausangestellte hatte die Angewohnheit gebrauchte Geschirrspültücher wieder in der Sonne trocknen zu lassen. Dazu legte sie die Tücher einfach ins Gras unter Sträucher so das sie nicht im Weg liegen. Zum Feierabend wollte sie die nun trockenen Tücher wieder ins Haus holen und griff zu um sie aufzuheben. Sie schrie auf, an ihrer Hand hing ein ca. 24 cm langer Scolopender (ein Bild findet ihr hier <http://www.sri-lanka-live.de/html/insekten.html>) der immer noch Beißbewegungen machte. Mein Freund schlug in von der Hand und tötete ihn. Meiner Angestellten ging es nicht gut, obwohl erst ca. eine Minute vergangen war hatte sie sehr starke Schmerzen, Schweißausbrüche und die Hand scholl an.

Die Schmerzen und die Schwellung wurden immer schlimmer. Ich wollte unbedingt dass sie zum Arzt geht, aber die Einheimischen sagten da kann kein Arzt helfen. Zufällig kam eine Nachbarin vorbei die ein Mittel kannte was helfen sollte. Man nehme ein Stück Wurzel(so groß wie zwei Fäuste) von der Kochbanane und zerstoße diese. Einfacher gesagt als getan, wir mussten einen Hammer zu Hilfe nehmen. Die zerstoßenen Stücke wurden ausgepresst und der Saft mit etwas Wasser verdünnt. Kann nicht mein Lieblingsdrink werden, bitter wie Medizin nun mal sein muss. Dieses Gebräu musste meine Angestellte dann auf ex austrinken. Danach sollte sie sich erst einmal hinlegen und evtl. etwas schlafen. Aber die Schmerzen nahmen noch zu sie weinte vor Schmerzen. Wer die Einheimischen Frauen kennt der weiß wie hart sie im nehmen sind, sie muss wirklich tierische Schmerzen gehabt haben. Etwas später ging sie betend mit schmerzverzerrtem Gesicht durchs Haus. Der Schmerz ging jetzt hoch bis in die Schulter. Hand und Unterarm waren geschwollen. Ein wirklich blödes Gefühl wenn man so gar nicht helfen kann. Cirka drei Stunden nach dem Biss ging es ihr so, dass sie nach Hause gehen konnte. Ich sagte ihr, sie könne die nächsten Tage zu Hause bleiben um sich richtig davon zu erholen.

Am nächsten Tag pünktlich um 8 Uhr morgens war sie wieder da und hielt mir zur Begrüßung die Hand entgegen, ich drücke zu und im gleichen Moment wurde mir ganz schlecht. Ich Esel hatte nicht an den Biss gedacht und einfach so zgedrückt. Ich entschuldigte mich. Aber sie lachte und erzählte uns dass die Schmerzen noch bis abends um 9 Uhr angehalten haben und dann langsam nachließen. Heute hätte sie überhaupt keine Schmerzen mehr, kein bisschen. So recht glaubte ich ihr nicht, denn die Hand war sehr stark geschwollen ungefähr 2 1/2 mal so dick wie normal, aber sie arbeitete ganz normal wie sonst auch. 2 Tage später war auch keine Schwellung mehr zu sehen. Kochbanane ist nicht mein Lieblings Curry, aber da wir in der villa sunshine (<http://www.sri-lanka-live.de>) auch 5 Gästezimmer haben die vermietet werden, wissen wir, das manche Touristen gern unter jedem Busch krauchen und alle Tierchen anfassen die sie kriegen können, darum ist es besser die Kochbananen stehen zu lassen.

About the Author

Detlev Raske

Source: <http://www.internet-artikel.de>